

Die Erste Predigt / vber das 3. Capitel
des Propheten Danielis.



Denn König Nebucad Nezar lies ein gülden Bild machen / sechzig Ellen hoch / vnd sechs Ellen breit / vnd lies es setzen im Land zu Babel auff einen schönen Anger. Vnd der König Nebucad Nezar sandte nach den Fürsten / Herrn Landtpflegern / Richtern / Vögten / Rätthen / Amptleuten / vnd allen Gewaltigen im Lande / das sie zusammen kommen solten / dz Bild zu weyhen / das der König Nebucad Nezar hatte setzen lassen. Da kamen zusammen die Fürstē / Herrn / Landtpfleger / Richter / Vögte / Rätthe / Amptleute / vnd alle Gewaltigen im Lande / das Bild zu weyhen / das der König Nebucad Nezar hatte setzen lassen. Vnd sie mussten gegen das Bild treten / das Nebucad Nezar hatte setzen lassen.

Vnd der Ehrhold rieß vber laut: Das last euch gesaget sein / ihr Völcker / Leute vnd Zungen / wann ihr hören werdet / den Schall der Posaunen / Trommeten / Harffen / Seigen / Psalter / Lauten vnd allerley Seitenspiel / so solt ihr niderfallen / vnd das gülden Bild anbetten / das der König Nebucad Nezar hat setzen lassen. Wer aber als dann nicht niderfelle vnd anbeteet / der soll von stund an in den gläenden Effen geworffen werden. Da sie nun hörten den Schall der Posaunen / Trommeten / Harffen / Seigen / Psalter / vnd allerley Seitenspiel / fielen nider alle Völcker / Leute vnd Zungen / vnd beteten an das gülden Bild / das der König Nebucad Nezar hatte setzen lassen.

S

Ersta